

AFRIKA KOMMT! – An Initiative of German Industry for Future Leaders from Sub-Saharan Africa

The AFRIKA KOMMT! (AFRICA IS COMING!) initiative was set-up in 2008 by leading DAX-listed enterprises and large, family-run companies in Germany. The main idea behind the initiative is to provide young African managers from Sub-Saharan African countries with an opportunity to come to Germany and familiarise themselves with our business concepts. At the same time, the programme provides a framework for sustainable economic cooperation with Africa.

After two programme years with 37 alumni, the results are very positive. Former participants continue to pass along their knowledge and experience in their home-countries, and more than one third of the participants of the previous programme year now work in the branch office of their respective partner company in Africa.

„For German enterprises it is often difficult to access markets in Africa. AFRIKA KOMMT! develops a stable bridge between young managers from Sub-Saharan Africa and German companies.“

Tilman Todenhöfer, Managing director of Robert Bosch Industrietreuhand KG and member of the Supervisory Council of Robert Bosch GmbH

For the programme year 2013 – 2015, more than 3,000 applications were received from highly qualified young professionals of Sub-Saharan Africa, and from these, 21 scholarship holders were selected. German President Joachim Gauck supports the AFRIKA KOMMT! initiative as a patron, and emphasised it's importance during a reception for the participants in Berlin. The initiative would accomplish the work of classical development cooperation through personal contacts and in-house interactions for the benefit of economic development in the African countries.

Participating companies 2013 – 2015:

- BASF SE
- Bayer AG
- Boehringer Ingelheim GmbH
- Robert Bosch GmbH
- B. Braun Melsungen AG
- Commerzbank AG
- Continental AG
- Daimler AG
- Deutsche Bahn AG
- E.ON Global Comm. SE
- Merck KGaA
- SAP AG
- ThyssenKrupp AG
- Volkswagen AG
- ZF Friedrichshafen AG

Mit freundlicher Unterstützung von:
Deutsche Bank AG
Voith GmbH

Mit tatkräftiger Unterstützung des Auswärtigen Amts und der deutschen Botschaften in Subsahara-Afrika.

Kooperationspartner:
Robert Bosch Stiftung GmbH,
ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, GIZ GmbH

Weitere Informationen:
www.afrika-kommt.de

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Regionales Zentrum Nordrhein-Westfalen
Wallstraße 30
40213 Düsseldorf
T +49 211 86 89-0
F +49 211 86 89-112

Redaktion: Lydia Jebauer-Nirschl
Fotos: Andreas Mesli; Berlin Fotos: Andreas Kirsch

giz Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH



Initiative der Deutschen Wirtschaft für Führungsnachwuchs aus Subsahara-Afrika
An Initiative of German Industry for Future Leaders from Sub-Saharan Africa



AFRIKA KOMMT!
2013 – 2015

AFRIKA KOMMT! – Initiative der Deutschen Wirtschaft für Führungsnachwuchs aus Subsahara-Afrika

2008 haben führende deutsche DAX-Unternehmen, aber auch große Familienfirmen, die Initiative AFRIKA KOMMT! gegründet. Grundgedanke ist, junge afrikanische Führungskräfte aus Subsahara-Afrika nach Deutschland einzuladen und mit unserem Land vertraut zu machen. Zugleich legt das Programm den Grundstein für eine nachhaltige Wirtschaftskooperation in Afrika.

Nach bislang zwei Jahrgängen mit 37 Absolventen ist das Résumé sehr positiv. Die ehemaligen Programmteilnehmer vermitteln in ihren Heimatländern ihr Wissen und ihre Erfahrungen. Mehr als einem Drittel der Teilnehmer des vergangenen Jahrgangs ist sogar der direkte Einstieg in das jeweilige Gastunternehmen gelungen, sie arbeiten nun in deren Niederlassungen in Afrika.

„Die Märkte in Afrika sind für deutsche Unternehmen oft nur schwer zugänglich. AFRIKA KOMMT! entwickelt sich zu einer stabilen Brücke zwischen jungen Führungskräften aus Subsahara-Afrika und deutschen Unternehmen.“

Tilman Todenhöfer, Geschäftsführender Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG und Mitglied des Aufsichtsrats der Robert Bosch GmbH

Für das Programmjahr 2013 – 2015 wurden aus mehr als 3.000 Bewerbungen hochqualifizierter Nachwuchskräfte aus Subsahara-Afrika 21 Stipendiaten ausgewählt. Bundespräsident Joachim Gauck unterstützt als Schirmherr die Initiative AFRIKA KOMMT! und hob ihre Bedeutung bei einem Empfang der Teilnehmer in Berlin hervor. Sie ergänze die klassische Entwicklungszusammenarbeit durch persönliche Kontakte und betriebliches Miteinander zugunsten der wirtschaftlichen Entwicklung in den afrikanischen Ländern.

Die teilnehmenden Unternehmen 2013 – 2015:

- BASF SE
- Bayer AG
- Boehringer Ingelheim GmbH
- Robert Bosch GmbH
- B. Braun Melsungen AG
- Commerzbank AG
- Continental AG
- Daimler AG
- Deutsche Bahn AG
- E.ON Global Comm. SE
- Merck KGaA
- SAP AG
- ThyssenKrupp AG
- Volkswagen AG
- ZF Friedrichshafen AG



Die Teilnehmer des 3. Jahrgangs

Das Programm

Kern des Programms ist ein zwölfmonatiger Fortbildungsaufenthalt in Deutschland. Er beginnt mit einem intensiven dreimonatigen Sprachkurs. Anschließend werden die Teilnehmer neun Monate in Arbeitsprozesse in den Unternehmen eingebunden. Dieser praktische Teil wird ergänzt durch drei gemeinsame Internationale Management-Trainings sowie Wochenendseminare, die von den beteiligten Stiftungen und der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH angeboten werden.

Nach ihrer Rückkehr aus Deutschland werden die Teilnehmer in Alumni-Aktivitäten in ihrem Heimatland eingebunden. Für das Folgejahr ist ein zweiwöchiger Auffrischungskurs in Deutschland vorgesehen. Zudem wird ein internetgestütztes Kooperationsnetzwerk aufgebaut.

Vorteile für die Unternehmen

Wirtschaftsreformen, gute Regierungsführung und Wirtschaftswachstum in vielen Ländern südlich der Sahara eröffnen Deutschland neue Chancen. Deutsche Unternehmen sind vom positiven Wandel Afrikas überzeugt und setzen auf Kooperationen mit ihren dortigen Partnern. Sie investieren in die Weiterbildung der künftigen Wirtschaftselite Afrikas und knüpfen vertrauensvolle Partnerschaften. Damit verfügen sie über persönliche Ansprechpartner vor Ort, die deutsch sprechen und interkulturelle Handlungskompetenz erworben haben.

Vorteile für die Teilnehmer

Die Teilnehmer lernen Arbeitsweisen und -prozesse in deutschen Unternehmen kennen. Sie erweitern ihre Fach- und Managementkompetenzen und können mit ihren Erfahrungen in ihrem Heimatland positive Veränderungen anregen. Dank ihrer persönlichen Kontakte zu Unternehmen in Deutschland, aber auch in Afrika, können sie Netzwerke deutsch-afrikanischer Wirtschaftskooperationen auf- und ausbauen.

„Die praktische Erfahrung ermöglicht es mir, nach Afrika zurückzukehren und Modelle einzuführen, die das Potential Afrikas sichtbar machen.“

Philip Sheunda Ochieng, Nairobi, Kenia

The programme

The core of the programme is one year of management training in Germany. It begins with an intensive, three-month language course. The participants then spend nine months with their companies and are involved in the work processes there. This period of practical work experience is supplemented by three international management courses and weekend seminars provided by the participating foundations and the Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

After returning home, the participants are involved in alumni activities in their home countries. In the subsequent year, a two-weeks refresher course is held in Germany and a web-based collaborative network is also established.



Eze David Maduka, Nigeria

“I expect to influence and be influenced through collaboration and networking. I also expect to enhance my professional and leadership expertise such that I am positioned to match Africa’s offerings with global opportunities.”

Betty Ugonna Duru, Lagos, Nigeria



Official reception by Federal President Joachim Gauck at Schloss Bellevue, July 2013



Official reception by Federal President Joachim Gauck at Schloss Bellevue, July 2013

Advantages for companies

Economic reforms, good governmental leadership and economic growth in many countries south of the Sahara are opening up new opportunities for Germany. German enterprises believe that positive changes are taking place in Africa and, as a result, they are seeking cooperation with local partners there. They are invested in providing training for Africa’s future business elite and in building trust-based partnerships.

AFRIKA KOMMT! provides them with a local contact who speaks German and has acquired intercultural business acumen.

Advantages for participants

Participants learn about working methods and processes in German enterprises. They build on their expertise and management skills, and can use their experiences to initiate positive changes in their home country. Thanks to their personal contacts with companies in Germany and in Africa, they’re able to establish and develop German-African economic cooperation networks.

“This practical experience empowers me to return to Africa and implement models that will help Africa realise its full potential!”

Philip Sheunda Ochieng, Nairobi, Kenya



Kelechi Thaddeus Udeozor, Nigria (l);
Dr. Heiner Boeker, Robert Bosch GmbH (m.);
Tilman Todenhöfer, Robert Bosch GmbH (r.)



Kwena Lebogang Mabotja, Südafrika (l);
Salim Shaaban Salim, Tansania (m.);
Ilka Wiskemann, SAP (m.);
Alfred Yaw Anyan, Ghana (r.)

„Ich erwarte eine Wechselwirkung des Impacts durch die Zusammenarbeit und das Netzwerken. Ich erwarte auch meine berufliche Perspektive sowie meine Leadership-Fähigkeiten zu erweitern, so dass ich in der Lage bin, das, was Afrika zu bieten hat, mit den Chancen weltweit zu verbinden.“

Betty Ugonna Duru, Lagos, Nigeria